

Unser Sohn geht in die 9. Klasse des Are-Gymnasiums. Die Entscheidung für diese Schule haben wir nicht bereut. Das Ganztagskonzept + das gute Essen in der Mensa + das Treffen der Freunde in der Pause + zu Hause höchstens noch Vokabeln lernen zu müssen, ergibt für uns in der Summe eine wirklich gute Schule.

*Julia Bugler, SEB*

Nach einem längerem Auslandsaufenthalt zurück in Deutschland, landeten wir auf der Suche nach Heim und Schule hier am Are. Diese Entscheidung war goldrichtig. Die Lehrer sind toll, überaus engagiert, arbeiten auf höchstem Niveau und helfen auch in schwierigen Situationen. Hier wird keiner hängen gelassen! Das Konzept der **Ganztagschule** kannten wir bereits und hatten gute Erfahrungen damit gemacht. Nach Ende des Unterrichts ist bis auf wenige Ausnahmen wirklich Schluss mit Lernen. So bleibt noch Zeit, um Hobbys nachzugehen. Unser Jüngster war in der **Bläserklasse**. Auch diese Wahl war genau richtig, denn es entstand ein ganz besonderer Klassenzusammenhalt! Das ausserordentlich hohe Niveau, das die hochmotivierten Musiklehrer an den Tag legen, begeistert nicht nur die Schüler bei Ihren zahlreichen Auftritten! Unsere Jungs haben durch das Angebot des **bilingualen Zweigs** echt profitiert. Und trotzdem hier 1000 Schüler und mehr unterrichtet werden, ist eine sehr freundschaftliche, herzliche und fast schon familiäre Atmosphäre zu spüren, sei es beim Orientierungsstufenfest, Konzerten oder beim Kennenlerntag mit anschliessendem Johannisfest. Wir können diese Schule nur empfehlen!

*Anette Rustenbach, Kinder in der 7b & 9a*



**Mein Kind auf eine Ganztagschule?** Ich fand die Idee schrecklich. Aber Jonas sollte sich selber über alle Schulen informieren können und hat sich nach dem Infotag bewusst für das ARE entschieden. Mir hat die Schule auch sehr gut gefallen, aber Ganztags? „Dann bekomme ich ja nichts mehr von meinem Kind mit!“, war meine Angst. Jonas ist jetzt in der 9. Klasse und ich muss sagen für ihn ist das die perfekte Schule. Meine Angst war völlig unbegründet. Die Kinder sind behütet werden aber trotzdem angeleitet eigenständig ihren Schulalltag zu gestalten. Zeit für soziale Kontakte gehört am ARE zur Ganztagsgestaltung. Wenn die Kinder nach Hause kommen, bleibt genug Zeit für die Familie.

*Juliane Merkle, Sohn in der 9. Klasse*

# BAR



# METER

Uns war es wichtig, dass unser Sohn einen strukturierten und geregelten Tagesablauf hat. Das Mittagessen schmeckt ihm super und nach 16 Uhr ist Freizeit angesagt.

#### **Schule gemeinsam im Ganztagsangebot erleben:**

- mit qualitativ hochwertiger Betreuung durch schuleigene Sozialpädagogen
- beim gemeinsamen Mittagessen in der Schulmensa
- mit Unterstützung durch Lehrkräfte und Schulpaten der Schule in den Lernzeiten

#### **Miteinander leben :**

- in vertrauensvoller Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlen kann
- in kollegialer, hilfsbereiter und offener Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen, Lehrerinnen und Schulleitung

*Markus & Mandy, Sohn in der 5. Klasse*

## Herzlich Willkommen am Are!

Mit dem BAROMETER begrüßt Sie der **Schulelternbeirat** des Are-Gymnasiums. Wir haben hier für Sie Eltern- und Schülerstimmen eingefangen, die von unserem Are berichten.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, schreiben Sie uns gerne unter:

[seb@are-gymnasium.de](mailto:seb@are-gymnasium.de)

Das Are ist für mich die richtige Schule, weil ich mich vom ersten Tag an in der Schule total wohl und aufgenommen gefühlt habe. Am Are macht Schule sehr viel Spaß, da man den ganzen Tag mit seinen Freunden zusammen ist – fast wie in einer Familie – gemeinsam lacht, lernt, isst und Sport macht. Unsere Schultage sind extrem lustig und vergehen wie im Flug. Die Klassenlehrer tun alles dafür, dass man schnell ein gutes Verhältnis zu ihnen hat. Mit der Chor-AG Rising-Star habe ich für mich genau die richtige Wahl getroffen. Es gibt viele tolle Schulveranstaltungen. Die Halloween-Party für die Orientierungsstufe fand ich immer besonders cool. *Senta, 7. Klasse*



Ich finde das Are sehr gut, denn die meisten Lehrer sind recht cool. Es gibt leckeres Essen, z.B. den Pommestag. In der 5. und 6. Klasse war ich in der Bläserklasse, dort habe ich Euphonium und Tuba spielen gelernt. Wir hatten richtig viel Spaß und sind auf vielen Veranstaltungen mit unserem Orchester aufgetreten. Ganz toll finde ich die Bibliothek mit vielen Büchern die ich mir oft ausleihe. Es gibt am Are verschiedene AGs, z.B. die Wald-AG wo man einen eigenen Wald pflanzen kann und viel über Tiere erfährt. *Felipe, 7. Klasse*

# BAR



# METER

Bis 16 Uhr in die Schule gehen? Mittagessen in der Schule? Nur acht Jahre bis zum Abitur? Das waren einige von vielen Zweifeln, die meine Eltern und ich hatten, als es darum ging, eine weiterführende Schule auszusuchen. Als neue Areaner wurden wir sehr liebevoll und spielerisch aufgenommen und herumgeführt. Das ist nun fast acht Jahre her... Was finde ich am Are erwähnenswert? Bis zur zehnten Klasse hatten wir keine Hausaufgaben. Und dann? Ich habe genug Freistunden, sodass ich alles in der Schule schaffe und ab 16 Uhr wirklich Feierabend habe. Ich kann mich verabreden oder einfach entspannen. Anfangs dachte ich, dass es etwas eng werden könnte, da wir knapp 900 Schüler sind. Das ist aber kein Problem, weil wir genügend Räume für alle haben. Man findet immer einen Platz. Egal ob man lernen, reden oder sich einfach ausruhen möchte. Was ich aber am lobenswertesten finde, wodurch wir uns von anderen Schulen abheben, ist die Atmosphäre. Mit verschiedenen Projekten, AGs, Fahrten und neuerdings auch Achtsamkeitstrainings, bildet sich eine starke Gemeinschaft, welche einen auch in schweren Zeiten sehr hilft. Wir am Are sind wie eine große Familie, in der man auf einander achtet. Das wird nicht zuletzt durch die freundschaftliche Art der Lehrer unterstützt. *Denis, 12. Klasse*

Ich gehe gerne aufs Are, weil wir wirklich tolle, engagierte Lehrer haben, die einen abwechslungsreichen Unterricht gestalten, der Lust zum Mitmachen weckt. Dass wir keine Hausaufgaben haben, finde ich auch toll, so bleibt trotz der langen Unterrichtszeiten noch genug Zeit für außerschulische Aktivitäten. Kurzum, ich fühle mich hier sehr wohl! *Lars, 9. Klasse*

Cool, keine Hausaufgaben und die Schließfächer sind wie in einer Highschool in Amerika. *Marcel, 5. Klasse*



Die Frage, warum ich gerne Schülerin am Are bin, lässt sich leicht beantworten. Das Are ist wie eine große Familie. Tag für Tag treffe ich meine Freunde und lerne neue kennen. Hier sind wir eine Gemeinschaft. Außerdem bietet unsere Schule eine Vielfalt an Angeboten und Aktivitäten. Z.B. sind wir Europa Schule auf Grund unsere diversen Austausche. Zudem können wir Schüler uns auch außerhalb der Unterrichts engagieren, z.B. als Medienscout, in einer Gruppe gegen Rassismus oder als Schülervvertretung. *Schülervvertretung des Are-Gymnasiums*

Ich mache nächstes Jahr Abi und fühle mich bestens vorbereitet. Ein durchdachtes Ganztagschulkonzept statt sinnloser Hausaufgaben hat sicherlich dazu beigetragen. Highlight meiner Schulzeit war der Schüleraustausch mit China. Ich würde immer wieder das Are wählen! *Amelie, 12. Klasse*